

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Lärmschutzbeirates

Sitzungsdatum: Freitag, den 05.10.2018
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5,
36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dieter Göbel
Herr Marc Eidam
Frau Ina Siemers

vom Verein "Bündnis gegen Bahnlärm e. V."

Herr Gerhard Deiseroth entschuldigt
Herr Gerhard Klee

von der Bürgerinitiative "Ruhigeres Hersfeld-Stadtteile"

Herr Thomas Faßhauer ab 17:09 Uhr
Herr Heinrich Fischer

von der Bürgerinitiative "Bahnstreckenausbau Niederaula-Bad Hersfeld"

Herr Burkhard Behrendt
Herr Jens Ullrich fehlt unentschuldigt

von der Verwaltung

Herr Martin Steimar (IT)
Frau Anke Hofmann (Hessentag)
Frau Yvonne Brandau (Schriftführerin)

Gäste

Herr Joachim Dähn (BI A4)
Herr Stuckhardt (Anwohner der Hüfelder Straße)

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Einwendungen zum Sitzungsprotokoll vom 12.06.2018**
- 3. Wahl einer 2. stellv. Vorsitzenden oder eines 2. stellv. Vorsitzenden**
- 4. Sachstand des Planfeststellungsverfahrens zur 3. Planänderung für die grundsätzliche Erneuerung der Bundesautobahn A4 einschl. der Geschwindigkeitsreduzierung 100 km/h für PKW und 60 km/h für LKW zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr**
- 5. Beteiligungsforum des Bahnprojekts Fulda-Gerstungen, Bericht über 1. Sitzung vom 18.06.2018 in Bad Hersfeld**
- 6. Schall- und Geschwindigkeitsmessungen an der Bundesstraße B 27 im Bereich der Hünfelder Straße. Erste Ergebnisse.**
- 7. Hessentag 2019; Lärmintensive Veranstaltungen während des Hessentages. Einbindung des Lärmschutzbeirates.**
- 8. Geschäftsordnung Lärmschutzbeirat; § 1 Aufgaben und Rechte des Lärmschutzbeirates, Beteiligung des Lärmschutzbeirates durch die städtischen Gremien**
- 9. Verschiedenes**
- 9.1. Lärmschutz an der vorhandenen Bahnstrecke**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Göbel begrüßte die Anwesenden, stellte die Beschlussfähigkeit fest und dass die Einladung rechtzeitig erfolgt ist

Zur Tagesordnung gab es keine Einwendungen oder Ergänzungen.

zu 2 Einwendungen zum Sitzungsprotokoll vom 12.06.2018

Zum Sitzungsprotokoll vom 12.06.2018 gab es keine Einwendungen oder Ergänzungen.

zu 3 Wahl einer 2. stellv. Vorsitzenden oder eines 2. stellv. Vorsitzenden

Vorsitzender Göbel bat die Anwesenden um Vorschläge zur Wahl einer 2. stellv. Vorsitzenden oder eines 2. stellv. Vorsitzenden.

Von den Anwesenden des Lärmschutzbeirates wurden keine Vorschläge zur Wahl unterbreitet.

Vorsitzender Göbel schlug den Anwesenden des Lärmschutzbeirates vor, einen Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt zu fassen, in dem von der Stelle des bzw. der 2. stellv. Vorsitzenden abzusehen.

Beschluss:

Von der Besetzung einer/s 2. stellv. Vorsitzenden wird aufgrund der Ermangelung von Vorschlägen für die Wahl dieser Position abgesehen.

einstimmig beschlossen

zu 4 Sachstand des Planfeststellungsverfahrens zur 3. Planänderung für die grundhafte Erneuerung der Bundesautobahn A4 einschl. der Geschwindigkeitsreduzierung 100 km/h für PKW und 60 km/h für LKW zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr

Vorsitzender Göbel berichtete über das Planfeststellungsverfahren und teilte mit, dass es äußerst schwierig sei, bei Hessen Mobil und dem Regierungspräsidium jemanden zu erreichen.

Die Angelegenheit des Regierungspräsidiums wurde bereits am 12.06.2018 an Hessen Mobil in Eschwege weiter geleitet. Bisher gab es keinerlei Rückmeldung. Herr Göbel erhielt auf Nachfrage bei Hessen Mobil die Auskunft, dass in diesem Jahr nicht mehr mit einer Beantwortung gerechnet werden könne.

Zu der Thematik Geschwindigkeitsreduzierung auf der A 4 teilte er mit, dass die Herabsetzung der Geschwindigkeiten lärmtechnisch leider nichts Positives gebracht habe, da sich niemand an die Geschwindigkeiten hält.

Er findet es bedauerlich, dass der Lärmschutzbeirat durch die städtischen Gremien keine Unterstützung erhält. Lediglich Herr Bürgermeister Fehling unterstützt den Lärmschutzbeirat, da er die Reduzierung der Geschwindigkeit vorangetrieben habe.

Deshalb habe er folgende zwei Beschlussvorschläge formuliert wo er den Lärmschutzbeirat bat darüber zu entscheiden.

Beschluss:

1. Der Magistrat der Stadt Bad Hersfeld möchte sich bei der Landesregierung und Hessen Mobil dafür einsetzen, dass die Bearbeitung und abschließende Behandlung der Planfeststellung für die Grundhafterneuerung der Autobahn A 4 Abschnitt Hersfeld West baldigst zum Abschluss kommt, damit die Planung abgeschlossen und der Baubeginn nicht weiter verzögert wird. Dies soll bis zum 31.12.2018 durch den Magistrat geschehen.
2. Der Magistrat der Stadt Bad Hersfeld soll die zuständigen Verkehrsordnungsbehörde für die Autobahn A 4 auffordern punktuelle Geschwindigkeitsüberwachungen durchzuführen, damit die seit 07.09.2018 eingeführte Geschwindigkeitsbeschränkungen 100 km/h für PKW und 60 km/h für LKW zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr eingehalten wird.

Abstimmungsergebnisse:

Zu 1 einstimmig Ja

Zu 2 einstimmig Ja

Nach der Beschlussfassung informierte Vorsitzender Herr Göbel den Lärmschutzbeirat über die Mitteilungen aus der Sitzung des Logistikverbandes, dass bei dem Gütertransport eine Erhöhung von 10 %, also von 70 % auf 80 % für die durch LKW transportierten Güter, bis 2050 steigen wird.

zu 5 Beteiligungsforum des Bahnprojekts Fulda-Gerstungen, Bericht über 1. Sitzung vom 18.06.2018 in Bad Hersfeld

Vorsitzender Göbel informierte den Lärmschutzbeirat über das 1. Beteiligungsforum des Bahnprojektes Fulda-Gerstung. Dazu stellte er die Präsentation zu dem Beteiligungsforum vor.

Sein namentlich genannter Vertreter für das Beteiligungsforum ist Herr Dr. Faßhauer.

zu 6 Schall- und Geschwindigkeitsmessungen an der Bundesstraße B 27 im Bereich der Hünfelder Straße. Erste Ergebnisse.

Vorsitzender Göbel informierte den Lärmschutzbeirat darüber, dass die Messungen auf der B 27 vor dem Kreuzungsbereich der B 27 und B62 aus Richtung Autobahn kommend im Zeitraum vom 26.09. bis 03.10. durchgeführt wurden. Er gab das Wort an Herrn Steimar von der IT weiter.

Herr Steimar informierte den Lärmschutzbeirat über die Vorgehensweise bei der Messung und teilt einige Eckdaten mit. Die Messung wurde auf Höhe der alten LOMO Tankstelle in Richtung Kreuzungsbereich B 27 und B 62 in der 50er Zone durchgeführt. Somit lag der Messpunkt bei ca. 120 m vor der Kreuzung. Es wurden ca. 80.000 Fahrzeuge während dieser Messung gezählt.

Herr Steimar erklärt dem Lärmschutzbeirat die Grafiken zur Messung.

Es wurde festgestellt, dass der Lärm nachts durch die vielen LKW höher ist als tagsüber.

Vorsitzender Göbel bedankte sich bei Herrn Steimar für die Erläuterungen zur Messung. Zu dieser Messung teilte er mit, dass es in Sorga leiser geworden ist, nachdem der neue Asphalt aufgebracht wurde. Gerne würde er auch noch mal eine Messung in Sorga durchführen, da aufgrund der Maut auf Landstraßen der LKW-Verkehr weniger geworden ist.

Vorsitzender Göbel bat den Lärmschutzbeirat um Abstimmung des von ihm vorbereiteten Beschlussvorschlages zur Geschwindigkeitsreduzierung auf der B 27 vor dem Kreuzungsbereich der B 27 und B 62 aus Richtung Autobahn kommend, um den Lärm dort senken zu können.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Bad Hersfeld möchte die zuständige Verkehrsbehörde für die B 27 auffordern, die Geschwindigkeit auf der B 27 zwischen Ampelanlage Carl-Benz-Straße und der Ampelanlage Picasso-Kreuzung die Geschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h zu reduzieren und gelegentliche Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

Weiter wird gebeten, den Sperrvermerk des Smart City Budget bei der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses aufzuheben, damit weitere Umweltsensoren angeschafft werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig JA

zu 7 Hessentag 2019; Lärmintensive Veranstaltungen während des Hessentages. Einbindung des Lärmschutzbeirates.

Vorsitzender Göbel begrüßte Frau Hofmann, Hessentagsbeauftragte, und gibt das Wort an sie weiter.

Frau Hofmann bedankte sich für die Einladung zur Sitzung und informierte den Lärmschutzbeirat über evtl. Lärmbelastigungen in der Zeit des Hessentages. Sie teilte dem Lärmschutzbeirat den Verlauf der Hessentagsstraße mit und dass diese in der Zeit von 10:00 bis 23:00 Uhr geöffnet ist. In der Ruine werden Veranstaltungen in Form von Konzerten stattfinden. Im Kurpark werden die Veranstaltungen nicht länger wie bis 19:00 Uhr gehen. Deshalb wird dahingehend auch überlegt, die Hessentagsstraße in diesem Bereich ebenfalls nur bis 19:00 Uhr geöffnet zu lassen.

Im Rahmen des Sicherheitskonzeptes muss ebenfalls ein Lärmschutzkonzept erstellt werden. Auf dem Marktplatz werden das Polizeibistro und die Landesausstellung stattfinden. Das Programm für diese Bühne wird die Polizei festlegen. Aber auch dies fließt in das Lärmschutzkonzept mit ein.

Gegenüber des HZ-Gebäudes wird die Bundeswehr mit einer Bühne vertreten sein.

Im Schildepark wird der HR seine Veranstaltungen halten und die Konzerte in der Schildehalle durchführen.

Im Stadion der Oberau ist ein Festzelt geplant. Da das Stadion nicht in einem Wohngebiet liegt, unterliegt es auch nicht den Lärmschutzrichtlinien.

In der Hessentagsarena am Geistalbad sind insgesamt sechs Veranstaltungen geplant, die jeweils um 23:00 Uhr beendet sein sollen. Für die Anwohner sind Infoveranstaltungen geplant. Frau Hofmann reichte im Lärmschutzbeirat einen Plan zur Hessentagsarena herum.

Die dB-Werte sollen von allen Veranstaltern eingehalten werden. Darüber hinaus soll es eine Hotline geben, bei der man sich über zu viel Lärm im Rahmen des Hessentages beschweren kann.

Vorsitzender Göbel bedankte sich für die ausführlichen Informationen über die geplanten Veranstaltungen und die Berücksichtigung des Lärms im Rahmen des Hessentages bei Frau Hofmann und bat sie, den Lärmschutzbeirat in die weiteren Planungen mit einzubeziehen.

Er stellte aufgrund der Informationen von Frau Hofmann fest, dass der Verkehrslärm in der Zeit des Hessentages mehr werden wird. Deshalb bittet er auch hier Frau Hofmann um die Vorstellung des Lärmschutzkonzeptes im Lärmschutzbeirat. Gleichzeitig bietet er ihr seine Unterstützung bei der Erstellung des Konzeptes an.

Frau Hofmann sicherte die Information zu der Entwicklung des Verkehrslärms an den Lärmschutzbeirat zu. Derzeit ist mitzuteilen, dass eine großräumige Umleitung des Verkehrs vorgesehen ist. Vor allem die Umleitung des LKW-Verkehrs aufgrund des Verlaufes der Hessentagsstraße.

zu 8 Geschäftsordnung Lärmschutzbeirat; § 1 Aufgaben und Rechte des Lärmschutzbeirates, Beteiligung des Lärmschutzbeirates durch die städtischen Gremien

Vorsitzender Göbel nahm Bezug auf die Geschäftsordnung des Lärmschutzbeirates und teilte mit, dass der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung damals beschlossen haben, einen Lärmschutzbeirat einzuführen. Herr Göbel las den § 1 der Geschäftsordnung für den Lärmschutzbeirat vor, in dem es um die Aufgaben und Rechte des Lärmschutzbeirates geht.

Grund für die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes sei, dass der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung keinerlei Interesse und Unterstützung für den Lärmschutzbeirat aufbringe.

Die einzige Unterstützung, die der Lärmschutzbeirat erhält sei durch Herrn Bürgermeister Fehling und die Verwaltung, wo Herr Steimar und Frau Brandau immer zur Verfügung stehen.

Außer den Vertretern aus der Stadtverordnetenversammlung waren es bisher nur 3 Mitglieder, die auch anwesend waren, fehlen von einigen Fraktionen bis heute die Mitglieder. Auch der Magistrat sowie Mitglieder des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt, des Haupt- und Finanzausschusses zeigen keinerlei Interesse an der Arbeit des Lärmschutzbeirates.

Vorsitzender Göbel findet dieses Desinteresse äußerst inakzeptabel, da Lärm bekanntlich krank macht und alle in dieser Stadt angeht.

Herr Eidam teilte mit, dass das Thema Lärmschutzbeirat und Lärm und die Arbeit des Beirates mehr in den Vordergrund gerückt und mehr in das Bewusstsein der anderen Gremien gerufen werden sollte, damit der Lärmschutzbeirat bekannter wird.

Im Hinblick auf den Hessentag sollte auch die Presse mehr miteinbezogen werden. Man möchte ja nichts abschaffen oder verhindern, sondern beratend und unterstützend tätig sein.

Herr Fischer merkte an, dass festzustellen ist, dass Bürger beim Empfinden des Lärmes sensibler geworden sind.

Frau Hofmann sicherte dem Lärmschutzbeirat zu, ihn zu Informationsveranstaltungen rund um den Hessentag einzuladen und auch den Lärmschutzbeirat in den Pressemitteilungen zu erwähnen.

Vorsitzender Göbel fasste noch einmal zusammen, dass die Beteiligung der städtischen Gremien sehr wichtig ist, um einen Überblick über die Arbeit des Lärmschutzbeirates zu bekommen. Denn die Themen des Lärmschutzbeirates sind nicht nur für alle Bürger interessant, sondern sollten dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung Unterstützung gewähren bei Beschlüssen, die den Lärmschutz betreffen (z: B Autobahn A 4, Neubaustrecke Fulda – Gerstungen).

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Lärmschutz an der vorhandenen Bahnstrecke

Vorsitzender Göbel teilte mit, dass die DB bis Ende des Jahres den Auftrag hat, neue Lärmmessungen durchzuführen. Aktiver Lärmschutz ist aufgrund der hohen Grenzwerte im gesamten Bahnhofsbereich sehr wichtig und notwendig.

Zum Thema Bahnlärm und Bahnhof in Bad Hersfeld stellte Herr Behrend fest, dass die Anbindung der Bahnstrecke als ICE Strecke nicht automatisch bedeutet, dass der ICE auch in Bad Hersfeld am Bahnhof hält.

Vorsitzender Göbel hält fest, dass jede ICE-Haltestelle Vorteile durch die guten Anbindungen bietet.

Er sieht deshalb die Aufgabe, den Bahnhof Bad Hersfeld als ICE-Bahnhof umzusetzen. Der Magistrat der Stadt Bad Hersfeld hat dies voranzutreiben.

Vorsitzender Göbel teilt dem Lärmschutzbeirat mit, dass er gerne die nächste Sitzung Mitte Februar abhalten möchte. Dazu bittet er die Mitglieder des Lärmschutzbeirates bis Mitte Januar Vorschläge zu Tagesordnungspunkten mitzuteilen.

Herr Göbel schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.

gez. Dieter Göbel
Vorsitzender

gez. Yvonne Brandau
Protokollführerin